

Dem Meister getrotzt

Winterthur: Im Schulhaus Wyden in Winterthur ging letztes Wochenende die dritte Meisterschaftsrunde im Smolball über die Bühne. Beim Smolball stehen sich drei gegen drei Feldspieler und ein Torhüter gegenüber, gespielt wird mit Rackets und einem weichen Ball, der am Boden und in der Luft gespielt werden darf. Das Heimteam, die vor drei Jahren gegründeten Winti Leuä, bekam es zunächst mit dem mehrfachen Meister Albis zu tun. Nach einem furiosen Start und einer frühen 5:1-Führung schwanden am Schluss die Kräfte, und es setzte eine denkbar knappe 15:16-Niederlage ab. Im zweiten Spiel gegen Kreuzlingen missriet der Start – die Aufholjagd reichte letztlich nicht ganz, erneut fehlte nach dem 12:13 nur ein Tor zu einem Punkt. Trotzdem zeigte sich Löwen-Captain Janos Rumpel zufrieden: «Wir haben gezeigt, dass wir die anderen Teams mit Teamgeist und Einsatz überraschen können.» *dk.*



Die «Winti Leuä» organisierten eine Smolball-Meisterschaftsrunde. Bild: pd.